

# **Protokoll über die Versammlung des hessischen Segelfliegertages am 07.11.2021 in Wertheim**

## **TOP 1**

Der Vorsitzende des LSC Bad Homburg e.V. Klaus Mangels eröffnet den Hessischen Segelfliegertag und begrüßt die Anwesenden, besonders das Präsidium des HLB, Präsident Gerd Hollstein, Vizepräsidentin Susan Breitenbach und Vizepräsident Bernd Heine.

## **TOP 2**

Im Anschluss stellt Gerhard Glaessel die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und dankt Klaus Mangels und dem LSC Bad Homburg für die Organisation der Veranstaltung und Detlef Schneider für die vorbildliche Kassenführung und Unterstützung in den vergangenen 2 Jahren. Anwesend sind die Vertreter von 21 Vereinen, die 55 von 116 möglichen Stimmen vertreten.

## **TOP 3**

Die Versammlung gedenkt in einer Schweigeminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Luftsportkameraden.

## **TOP 4**

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

## **TOP 5**

Detlef Schneider erläutert die Jahresabschlüsse für 2019 (Anlagen 1- 2) und 2020 (Anlagen 3 und 4) sowie für beide Jahre auch für den ARCUS D- KHLB (Anlagen 3 und 4). Alle Jahresabschlüsse schließen positiv ab, wenngleich Corona bedingt die Vercharterung des ARCUS sehr abgenommen hat.

## **TOP 6**

Die Versammlung beschließt mit 51 Ja- Stimmen, 0 Nein- Stimmen und 4 Stimmen Enthaltung die Annahme der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 für die SEKO und den ARCUS und erteilt dem Vorstand der SEKO Entlastung.

## **TOP 7**

Detlef Schneider erläutert den Kassenbestand zum 31.10.2021

## **TOP 8**

Detlef Schneider stellt die Haushaltsentwürfe 2022 für SEKO und ARCUS (Anlagen 5 und 6) vor.

## **TOP 9**

Gerhard Glaessel berichtet über die sportlichen Erfolge der letzten zwei Jahre, insbesondere hebt er den Weltmeister in der Clubklasse 2021 Uwe Wahlig, den Junioreuropameister 2021 und deutschen Juniorenmeister in der Standardklasse Simon Briel und den Vizeweltmeister 2021 in der Standardklasse Jan Omsels heraus. Anschließend stellt er den Stand der Erneuerung des Verbandsflugzeuges Arcus T dar. Es gibt mehrere Anfragen bzgl. des Verkaufs des bisherigen Arcus. Der neue ARCUS T soll voraussichtlich im April 2022 geliefert werden.

Trotz Corona konnten die Kunstflugwoche Ziegenhain mit Anfängerschulung und Fortgeschrittenentraining sowie der Streckenflugwettbewerb „Wetzlarer Woche“ erfolgreich stattfinden.

Beide Veranstaltungen sind auch für 2022 wieder in Planung. Hinzu kommt ein Qualifikationswettbewerb für Junioren zur Deutschen Meisterschaft 2023 in Hirzenhain.

Erfreulich ist, dass die meisten Segelflugvereine keine Nachwuchssorgen haben. Zurzeit sind in Hessen 2366 Segelflieger als Mitglieder gemeldet, davon 1976 aktiv; hinzu kommen 189 Motorseglerpiloten, davon 155 Aktive.

Sowohl 2019 als auch 2020 konnten wieder erhebliche Zuschüsse für die Ausbildung von Segelfluglehrern an die entsprechenden Vereine gewährt werden.

Auch die Sportförderung war Corona bedingt reduziert möglich, für 2021 ist das noch offen.

Die Ausbildung nach den neuen SFCL- Vorschriften hat sich inzwischen eingespielt, auch die besonders qualifizierten FI sind in ausreichender Zahl vorhanden, um die anstehenden Lehrbefähigungsüberprüfungen gemäß 360 SFCL für die Segelfluglehrberechtigten durchführen zu können.

Besonderen Dank spricht Gerhard Glaessel dem Ausbildungsteam Stefan Johannes, Alexander Kaps und Paul Klafunde für die Durchführung der Fluglehrerfortbildungsveranstaltungen in Videokonferenzen aus.

Bezüglich der Leistungen der hessischen Piloten in der DMSt verweist er auf die nachfolgende Siegerehrung

### **TOP 10**

Detlef Schneider stellt die aktuelle Liste des derzeitigen D-Kaders in den verschiedenen Wettbewerbsklassen vor. Er weist dabei erneut und eindrücklich darauf hin, dass die Förderanträge für sämtliche von der SEKO bezuschussten Maßnahmen (auch Fluglehrerausbildung) jeweils spätestens bis zum 31.10. eines jeden Jahres für die abgelaufene Saison gestellt werden müssen (Ausschlussfrist). Die Höhe der Förderung ist jeweils von der Haushaltsslage und den zur Verfügung stehenden Fördermitteln abhängig; ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Gerhard Glaessel schließt die Versammlung gegen 12: Uhr.

Außerhalb der Tagesordnung stellt Präsident Gerd Hollstein auf entsprechende Anfragen richtig, dass nicht er und andere Verbandspräsidenten den Antrag auf Ausschluss des Deutschen Segelflugverbandes (DSV) aus dem DAeC beantragt haben, sondern das Präsidium des DAeC wegen verbandsschädigenden Verhaltens.

Anschließend werden der Junioreneuropameister 2021 und deutsche Juniorenmeister in der Standardklasse Simon Briel und der Vizeweltmeister 2021 in der Standardklasse Jan Omsels von Gerhard Glaessel mit der „Leistungsnael in Gold“, der höchsten sportlichen Auszeichnung des Hessischen Landessportbundes geehrt und vom Präsidium des HLB mit einer besonderen Ehrung für ihre herausragenden Leistungen bedacht.

Danach werden die Sieger und Platzierten der DMSt 2021 Hessen, soweit sie anwesend sind, im Rahmen der Siegerehrung vorgestellt und mit Gutscheinen für ihre sportlichen Leistungen geehrt.

Im Rahmenprogramm des Segelfliegtages referierte Jan Omsels über das Thema „Im Teamflug zum WM- Erfolg“ und berichtete über seine Erfahrungen und Erlebnisse während der Weltmeisterschaft in Montlucon..

Die Luftsportjugend stellte ihre Aktivitäten der letzten Jahre vor, insbesondere bezogen auf den Segelflug die Durchführung von Streckenfluglehrgängen unter Nutzung des Verbandsflugzeuges ARCUS T. Für die Zukunft wünscht sich die Jugend ein einsitziges Förderflugzeug, welches talentierten Nachwuchspiloten zur Verfügung gestellt werden kann zur Teilnahme an Wettbewerben.

Danach berichtete Gerd Spiegelberg in einem spannenden Vortrag über seinen Wandersegelflug von Anspach nach Puimisson und zurück mit zweimaliger Alpenüberquerung und grandiosen Bildern, die bei den Betrachtern großartige Eindrücke hinterlassen haben.

Schwalmstadt, 11.11.2021  
Gerhard Glaessel